

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. Mai 1906.

Nr. 18

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren F. E. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Mittenbach (Schwyz), Herr Lehrer Müller, Gossau und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mittenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Zu Seminarlehrer Dr. Meßmers „Grundlinien“.

(Korrespondenz.)

„Grundlinien zur Lehre von den Unterrichtsmethoden“, so ist eine Arbeit betitelt, die Dr. Meßmer, Seminarlehrer in Rorschach, gleichzeitig mit einer zweiten „Kritik der Lehre von den Unterrichtsmethoden“ der Öffentlichkeit übergeben hat. Die folgenden Bemerkungen gelten den „Grundlinien“.

Sie umfassen einen prinzipiellen, grundlegenden und einen praktischen Teil, welcher die Ausführung der im ersten Teile entwickelten Gedanken bieten soll.

Oberstes didaktisches Prinzip, so führt Dr. Meßmer aus, ist „Die Zweckmäßigkeit“. Die Zwecke aber, denen aller Unterricht zustreben muß, sind: I. „Richtigkeit der Ergebnisse“; II. „Ökonomie der geistigen Kräfte“. Am besten unterrichtet also der Lehrer, welcher den zu behandelnden Stoff den Lernenden so darzulegen weiß, daß sie zur richtigen Erkenntnis desselben gelangen und zwar auf dem geradesten Wege, in kürzester Zeit, bei geringstem Kräfteverbrauch.